

CASA VERDE CUSCO – TAGEBUCHNOTIZEN

Oktober 2017 – Dezember 2017

Liebe Freunde, Bekannte und Wegbegleiter der Casa Verde Cusco,

drei ereignisreiche Monate sind vergangen und in Casa Verde Cusco ist mal wieder viel passiert. Im Oktober konnten wir uns über eine neue Freiwillige aus Deutschland freuen. Natascha ist durch das Weltwärtsprogramm der deutschen Bundesregierung zu uns gekommen und wird die Casa Verde Cusco und vor allem die Kinder in Bildungs- und Freizeitarbeiten ein Jahr lang begleiten. Wir freuen uns auf eine engagierte und gute Zusammenarbeit.

Seit den letzten Monaten haben die Kinder, bzw. die älteren Mädchen eine große Leidenschaft entwickelt, und zwar Armbänder selbst herzustellen. Einige Freiwillige aus Deutschland spendeten den Kindern Wolle, und dies war der Anfang ihrer Leidenschaft. Jede freie Minute setzen sie sich an ihre Armbänder, mit den unterschiedlichsten Mustern und Farben, damit sie die Armbänder an Freunde, Schulkameraden oder auch die Tutoren weiterverschenken können. Aber auch das Tanzen sorgt bei den Casa Verde Cusco Bewohnerinnen immer wieder für große Begeisterung. So tanzten wir jeden Samstag zusammen zu moderner spanischer Musik und lernten Choreographien, welche die Mädchen auch das ein oder andere mal präsentierten, aber auch traditionelle Tänze wie „WARA WAR“ studierten die Mädchen für ein Tanzfestival ("VIII Festival of Tusuyinchis Dance 2017") ein, bei dem sie den 2. Platz in der Jugendklasse erreichten. Die Freude über den Erfolg, des harten Trainierens, war erwartungsgemäß sehr groß. Wie üblich Ende des Oktobers war die Aufregung sehr groß, denn Halloween stand an. Die Kinder waren schon Tage davor aufgeregt und richteten ihre Kostüme, welche sie anziehen wollten. Als Überraschung kam an Halloween



auch eine Bekannte der CVC um die Kinder zu schminken, so war z. B. Beto als Tiger verkleidet oder Luz Marina als Hexe, aber auch die Freiwilligen und Tutoren verkleideten sich zur Freude der Kinder. Alle zusammen gingen sie dann zum Plaza de Armas um Süßigkeiten zu sammeln. Bei den Kleinsten war aber zu erkennen, dass die Menschenmenge sie etwas einschüchterte und sie

Calle 7 de Junio 141 La Tomilla Cayma, Arequipa – Perú
Teléfonos 0051 – 54 – 458085 / 0051 – 54 – 485114

sich nicht trauten Süßigkeiten zu sammeln bzw. nachzufragen, dennoch durch die Hilfe der Freiwilligen haben auch sie ihren Anteil an Süßigkeiten ergattern können.

Anfang November durfte Magnolia in Begleitung von Natascha ihren Vater besuchen. Wobei sie erst einmal ein ganzes Stück den Berg hoch laufen mussten und dort dann außer Puste ankamen. Über 3000 Meter spürt man eben, wenn man aus der deutschen Rheinebene kommt. Magnolia darf ihren Vater normalerweise zweimal im Monat besuchen, sie hilft ihm, aufgrund seiner Behinderung, bei ihm zuhause aufzuräumen und freut sich jedes Mal darüber, wenn sie für ihn kochen darf. Auch das Füttern der Cuys (Meerschweinchen) und der anderen Tiere bereitet ihr sehr viel Spaß.

Unter der Woche war in diesem Monat sehr viel los, so hatten Arely, Susanna und Claripsa mehr Karatekurse, da sie für eine Präsentation trainieren mussten. Auch Sayda war sehr viel mit dem Turnen beschäftigt. Die anderen Kinder in der CVC durften dann zuhause mit Prof. Sara lernen, wie man selbst Puppen und die dazugehörige Kleidung näht. Das machten sie zwei Monate lang, bis alle schließlich ihre eigenen Puppen fertig hatten.



Dadurch, dass einige Mädchen aus Sicherheitsgründen (Opfer von sexueller Gewalt) immer noch nicht zu ihrer Schule gehen können und deswegen in der Casa Verde ihre Schulaufgaben machen müssen, gibt es einige Probleme. Teilweise haben Jasmin und Claripsa Konzentrationsschwächen und Langeweile daran ihre Aufgaben zu machen, teilweise haben sie auch z. B. Rechenwege verlernt. Dennoch suchen die Tutoren immer eine Lösung um das Lernen den Mädchen einfacher zu machen, so machten sie für die Kinder, die momentan nicht die Schule besuchen können, einen Stundenplan, den sie auch so in der Schule hätten. Durch den Wechsel der Fächer fällt es den Mädchen das Lernen nun einfacher und auch die Konzentration wird dadurch gestärkt.

Ende November war stand dann die Präsentation der „Karatemädchen“ und die Präsentation von Sayda, im Sportinstitut von Cusco auf dem Plan. Die Kinder waren sehr aufgeregt, da die



ganze Halle voller Menschen war. Dennoch meisterten sie sich sehr gut und haben schließlich ihren eigenen Karateanzug bekommen. Sayda besuchte ein paar Tage danach einen Turnwettbewerb der Schule GLORINDA, und belegte den zweiten Platz ihrer Altersklasse, worüber sich alle und besonders Sayda sehr freuten.

Aufgrund der kommenden Weihnachtszeit bekamen die CVC immer häufiger Besuch von Gruppen von Universitäten oder Bekannten, welche eine Vorweihnachtsfeier, mit Luftballons, Pailletten, und teilweise mit einem Maskottchen, für die Kinder

veranstalten. So brachten sie Filme, Spiele und reichlich Snacks für die Kinder mit. Auch tanzten und sangen sie zusammen. Zur Freude der Kinder gab es dann auch noch gespendete

Geschenke, wie

zum Beispiel

Volleybälle,

Bücher,

Brettspiele und

vielen mehr.

Zum Dank,

schenkten die

Kinder ihnen ihre



selbstgemachten Armbänder, worüber die Gruppen und Bekannten sich immer sehr freuten.

Zur Weihnachtszeit bastelte Natascha den Kindern aber auch den Tutoren einen Adventskalender, den die Kinder an sich nicht kannten. Dennoch freuten sie sich sehr darüber und waren immer sehr aufgeregt, was denn wer heute bekommen würde. Dies hat gerade für die Kinder, die Zeit bis zu Weihnachten, sehr schnell umgehen lassen.

Darüber hinaus stand in diesem Monat ein großes Ereignis an. Die Kinder hatten seit August



jeden Sonntag Theaterunterricht. Sie probten speziell für Weihnachten ein Clown-Stück ein, welches sie Mitte Dezember im Stadttheater in Cusco vorführten. Die Kinder waren sehr aufgeregt aber davon war während der Aufführung nichts

mehr zu spüren. Der ganze Saal war am Lachen und war begeistert über die Talente der Mädchen.

Nachdem die Theaterproben nun vorbei waren, bekamen die Mädchen nun jeden Sonntag Salsa und Bachata Kurse der peruanischen Freiwilligen Susann.



Kurz vor Weihnachten gab es dann eine Dankes - Feier für alle Mitarbeiter, Freiwilligen und Bekannte, die uns täglich aktiv oder mit Spenden unterstützen. Dafür bereiteten die Kinder Musikstücke vor. So sangen sie gleich vier Lieder in vier verschiedenen Sprachen, Spanisch, Quechua, Englisch und Deutsch. Desweiteren gab es zwei Tänze, einen traditionellen (WARA WARA) und einen modernen Tanz. Danach haben alle zusammen zu Abend gegessen und später tanzten alle noch miteinander.

An Heiligabend gingen die Kinder zusammen mit Natascha in die Kirche, um den Gottesdienst zu besuchen und gemeinsam Lieder zu singen. Danach gingen sie gemeinsam zum Abendessen in die CVC. Zu Abendessen gab es Hähnchen und deutschen Kartoffelsalat, den sich die Kinder von Natascha wünschten. Anschließend bekamen sie ihre Geschenke, welche teilweise Spenden der Kirchen oder der Gruppen, welche sie besucht hatten, waren. Am 25. Dezember



besuchten uns dann die anderen Freiwilligen und brachten benefalls Geschenke für die Kinder und tanzten mit ihnen gemeinsam. Nicht alle Kinder waren zu dieser Zeit sehr glücklich, da auch einige, gerade die neuen, ihre Familien vermissten. Dennoch fanden auch die andere

Mädchen immer einen Weg die Mädchen aufzuheitern, was sehr schön anzuschauen war, da der Zusammenhalt untereinander, gerade an diesen Tagen sehr groß war.

Zum Abschluss des Jahres an Silvester, wurde der letzte Abend des Jahres mit einem besonderen Abendessen gefeiert und alle zusammen schauten sich das große Feuerwerk im anliegenden Park an.

Und so liebe Freunde der Casa Verde Cusco endete unser Jahr 2017 in einem Meer aus Lichtern und mit „Pauken und Trompeten“. Ein Jahr, in dem unsere Casa Verde Cusco Familie sich konsolidieren und wachsen durfte. Viele neue Mädchen sind in diesen Monaten zu uns gekommen und bereichern seitdem unsere Gemeinschaft, andere haben Casa Verde aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen und unsere guten Wünsche begleiten sie.

Was bleibt ist die Hoffnung aus ein segensreiches Jahr 2018 und unsere tiefste Dankbarkeit für ein weiteres Jahr eurer treuen Unterstützung und liebevollen Begleitung.

Herzliche Grüsse aus Casa Verde Cusco.

Volker Nack und die gesamte Casa Verde Cusco Familie!



Calle 7 de Junio 141 La Tomilla Cayma, Arequipa – Perú
Teléfonos 0051 – 54 – 458085 / 0051 – 54 – 485114